Aus den Fraktionen des Gemeinderats



Freibad
Im Rahmen des Bundesförderprogrammes hat der Gemeinderat beschlossen, Sanierungen im Freibad vorzunehmen. Im ersten Schritt soll das Kassengebäude mit den Umkleiden saniert werden, da hier die Schäden am größten sind. In einem zweiten Bauabschnitt soll das Kioskgebäude, allerdings außerhalb des Förderprogrammes, modernisiert werden.

Neckartalhalle
Weitere Fördergelder sollen in die Sanierung der Neckartalsporthalle fließen. Hier soll eine Luft-Wasser-Wärmepumpe installiert werden sowie eine neue Hallenbeleuchtung mit LEDs. In einem kleinen Anbau, in dem zusätzliche Lagerfläche geschaffen werden kann, wird eine Lüftungsanlage installiert, die an die bereits bestehenden Kanäle angebunden werden kann.Ebenso werden die Umkleide- und Sanitärbereiche saniert. Da der Sportboden in der Neckartalhalle stark in Mitleidenschaft gezogen ist, wird auch der Sportboden erneuert. Wichtig ist uns dabei, dass der neue Fußbodenaufbau speziell auf die intensive Nutzung der Sportler abgestimmt ist.

Seniorennachmittag der Stadt Wernau



Gemeinderätin Sabine Dack-Ommeln mit fröhlicher Damenrunde beim Seniorennachmittag

Beim traditionellen Seniorennachmittag war bei Kaffee und Kuchen ein unterhaltsames Programm mit viel Musik und Alleinunterhalter geboten und es gab in der gut besuchten Stadthalle viel zum Erzählen und Schmunzeln.
Die Gartenfreunde Wernau hatten die Stadthalle herbstlich schön geschmückt und die Frauen vom Frauenbund haben alle bestens versorgt. Es war wieder ein schöner Nachmittag. Danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Blutspendeehrung
In der jüngsten Gemeinderatssitzung am vergangenen Montag wurden die Blutspender und Blutspenderinnen in Wernau geehrt. Insgesamt wurden 18 Männer und Frauen für 10, 25 50, 75 und sogar 125 mal Blutspenden geehrt. Unser Dank und unsere Anerkennung gelten allen, die ihr Blut für andere spenden und damit Leben retten. Denn nach wie vor ist die Blutspende unersetzlich, da Blut nicht künstlich hergestellt werden kann. Danke auch dem DRK Wernau, das die Durchführung der Blutspendetermine in Wernau organisiert und durchführt.

Ihre Vertreter der **Wernauer Bürger-Liste** im Gemeinderat: Sabine Dack-Ommeln, Dr. Gereon Trabold, Joachim Gelewski, Stefan Redle, Uwe Pfeffer und Stefan Pfitzer.



Schöne Pflanzeninseln
Auf dem durch die Umbaumaßnahmen nun sehr breiten Gehweg im Bereich des alten Rathauses wurden von der Stadt zwei große sehr schön anzusehende Pflanzenarrangements aufgestellt.
Solche Pflanzeninseln mit Verweilmöglichkeiten/Ruhebänkchen können wir uns durchaus an noch weiteren Standorten in Wernau vorstellen.
Klasse, uns gefällt das!
Wir möchten dies auch dazu nutzen und einen herzlichen **Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres städtischen Bauhofs** zu richten, welche tagein tagaus mit der Pflege unserer Grünanlagen in Wernau befasst sind.
Danke schön für das Engagement.



Ausblick auf den Haushalt 2025
Die kürzlichen Steuerschätzungen sowie die schleppende Konjunktur lassen für den anstehenden Haushalt 2025 nichts Gutes erhoffen.
Wir haben zahlreiche kostenintensive Großprojekte vor der Brust. Es wird spannend, wie der Haushalt 2025 aussehen wird und welcher finanziellen Spielraum gegeben ist.
Unser Kämmerer Michael Bauer wird den Haushaltsplan fürs kommende Jahr in der Gemeinderatsitzung im Dezember 2024 vorstellen. Auf das Zahlenwerk sind wir äußerst gespannt. Wir werden uns dann über den Jahreswechsel intensiv mit dem Haushalt 2025 befassen.
In der Sitzung am 27. Januar 2025 soll dann der Haushalt 2025 beschlossen werden.

Meldung von Schäden
Über die Homepage der Stadt Wernau (auf der Startseite ganz nach unten scrollen) besteht die Möglichkeit im Stadtgebiet festgestellte Schäden, Mängel oder Verunreinigungen direkt an die Stadtverwaltung weiter zu melden. Die Schadensmeldung ist unter folgendem Pfad zu erreichen:
https://www.wernau.de/rathaus-buergerservice/verwaltung/buergerservice-a-z/schadensmeldung
Nutzen Sie dieses Online-Formular bei festgestellten Schäden, Mängel oder Verunreinigungen.

Ihre Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau
Jens Müller, Carmen Hermann, Karl-Eugen Bisinger, Oliver Bleicher
www.cdu-wernau.de



Blutspenderehrung und Ehrenamt

Unser höchstes Gut ist die Gesundheit, wir meinen, das ist unbestreitbar. Eine der wichtigsten Voraussetzungen hierfür ist, dass wir immer genügend Blut zur Verfügung haben, da dieser unser „Lebenssaft" vielfältigste Aufgaben in unserem Körper erfüllt und immer in ausreichender Menge vorhanden sein muss.

Darum freut es uns besonders, dass Frau Bürgermeisterin Krieger die traditionell jährlich stattfindende Blutspenderehrung in der letzten Gemeinderatssitzung am 18. November vornehmen konnte. Es war eine beeindruckende Anzahl an Blutspenden, für die unsere Bürgermeisterin Ehrungen aussprechen konnte: insgesamt zehnmal für 10 Blutspenden, einmal für 25, viermal für 50, einmal für 75 und zweimal für sage und schreibe 125 Blutspenden.

Chapeau, verehrte Blutspenderinnen und Blutspender und ein sehr anerkennendes Dankeschön an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die auch dieses Jahr bei den von unserem DRK-Ortsverein Wernau (zusammen mit der Blutspendezentrale) organisierten Blutspendeterminen dazu beigetragen haben, dass insgesamt fast 1000 Blutspenden zusammengekommen sind. Der fünfte Blutspendetermin steht noch im Dezember dieses Jahres noch aus.

Auch einen herzlichsten Dank an alle ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen der Termine beigetragen haben. Seien es die fünf oder sechs Personen, die vor Ort die Betreuung übernehmen oder die vielen „unsichtbaren" Helferinnen und Helfer in der vorbereitenden Organisation und der Organisation der Versorgung im Hintergrund.

Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, das ist gelebtes und praktiziertes Ehrenamt am Beispiel unseres DRK-Ortsvereins Wernau.

Ehrenamt ist der Motor unserer Demokratie, deren Stärke mit darin liegt, dass Bürgerinnen und Bürger aktiv das Gemeinwohl mitgestalten.

Knapp 29 Millionen Menschen bringen sich in Deutschland in ihrer Freizeit mit unterschiedlichem Engagement für das Gemeinwohl ein.

Beispielhaft als Retterin und Retter in großer Not, bei Erster Hilfe, in Sportvereinen, als Begleiterin oder Begleiter von Menschen mit Beeinträchtigungen oder in der Flüchtlingshilfe: Ehrenamt ist vielgestaltig, hat aber eine Gemeinsamkeit, der Mensch steht im Mittelpunkt.

Schon oft haben wir im Gemeinderat sehr kontrovers diskutiert, wie das Ehrenamt gewürdigt werden könnte.

Die **FWV Wernau** meint, dass eine solche Würdigung, eine Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeit nicht zur Floskel werden darf. Beispielhaft ist ein persönlich überbrachter Blumenstrauß wichtiger als wiederkehrende Massenbriefe. Wir sollten uns gemeinsam überlegen, wie wir eine derartige Wertschätzung in würdigem Rahmen zukünftig gestalten könnten.

Ihre **FWV-Vertreter** im Gemeinderat
Dr. Jürgen Haas
Alfred Freistädter
Martin Baumann
Pjetar Nrecaj

Freie Wähler Wernau
Wir für Wernau



Einsatz für unsere Demokratie

Kürzlich besuchten wir, die Fraktion der Jungen Bürger, die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen" auf dem Gelände des Sankt-Antonius-Hauses. Herr Kellerer, der uns vor Ort empfangen hat, führte uns in die Ausstellung ein und nahm sich Zeit, um mit uns über die Wichtigkeit der Demokratiebildung ins Gespräch zu kommen. Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen ist es heute wichtiger denn je, demokratische Prinzipien zu stärken und die Bildung in diesem Bereich zu fördern. Wir sind dankbar für die wertvolle Arbeit, die Herr Kellerer und der BdKJ hier in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung leisten, und finden es beeindruckend, wie die Ausstellung auf die Gefahren des Rechtsextremismus aufmerksam macht und für eine lebendige Demokratie wirbt. Ein inspirierender Besuch, der uns darin bestärkt, uns weiterhin mit voller Tatkraft für demokratische Werte einzusetzen.



Fairness bei der Grundsteuer

Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die Bürger durch die Grundsteuerreform nicht zusätzlich belastet werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Hebesätze so festzulegen, dass keine Mehreinnahmen für die Stadt entstehen. Damit bleibt die Reform für den städtischen Haushalt aufkommensneutral. Uns war es wichtig, finanzielle Mehrbelastungen für die Bürger so gering wie möglich zu halten und eine möglichst faire Verteilung zu gewährleisten.

Blutspendenehrung im Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am Montag durften wir Bürger ehren, die durch ihr langjähriges Engagement als Blutspender einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten. Einige von ihnen spenden bereits seit Jahrzehnten oder haben eine beeindruckende Anzahl an Blutspenden geleistet. Ihr Einsatz rettet Leben und verdient unseren allergrößten Dank. Doch nicht nur die Geehrten möchten wir würdigen – unser Dank gilt ebenso all jenen, die regelmäßig Blut spenden, ohne dabei im Rampenlicht zu stehen. Blutkonserven werden täglich gebraucht: nach Unfällen, bei lebensrettenden Operationen oder schweren Erkrankungen. Trotz moderner Medizin gibt es keinen Ersatz für menschliches Blut – es kann nur gespendet werden. Wir möchten deshalb alle ermutigen, über eine Blutspende nachzudenken. Jeder Beitrag zählt, und jede Spende kann Leben retten. Herzlichen Dank an alle, die bereits helfen – und an alle, die es zukünftig tun werden!

Kommt mit euren Anliegen gerne auf uns zu. Wir hören zu und sind für euch da!

Eure Stadträte der Fraktion Junge Bürger: Matthias Steimer, Yannik Gebhardt & Jonas Prasch

SPD Soziale Politik für Dich. | Die Zukunft Wernaus weiter denken



Ganztagesbetreuung in der Schule

Es ist ein Riesenerfolg für Kinder und Familien, dass der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter jetzt umgesetzt werden kann. Umfragen zufolge wünschen sich etwa 75 Prozent der Eltern ein solches Angebot. Mit dem Rechtsanspruch sorgen wir für mehr Chancengleichheit in der Bildung. Für Kinder, deren Eltern wenig Hilfestellung bei Schulaufgaben geben können, ist Ganztagsbetreuung eine wichtige Unterstützung. Gleichzeitig ist die Ganztagsbetreuung von Kindern in Schulen ein Schritt zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir unterstützen damit Eltern, die vor großen Herausforderungen stehen, wenn ihre Kinder von der Kita in die Schule wechseln. Mit verlässlicher Ganztagsbetreuung ermöglichen wir vor allem Frauen berufstätig zu bleiben, sichern ihre Karrieren und Einkommen und erhöhen in der Folge ihre Rentenansprüche. Zudem sichern wir damit den immensen Fachkräftebedarf.

Dieser Rechtsanspruch wird ab dem 1. August 2026 in Kraft treten. Die Umsetzung in den Kommunen muss also jetzt beginnen. Dafür beteiligt sich der Bund an den Investitionskosten. Wir in Wernau wollen die Voraussetzungen dafür schaffen, dass der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder auch bei uns vor Ort umgesetzt werden kann.

Wie schaffen wir neuen Wohnraum?

Die Wohnungsnot im Ballungsraum Stuttgart ist groß, preisgünstiger Wohnraum fehlt nahezu überall. Aber auch der Flächenverbrauch ist in ganz Deutschland, insbesondere aber auch in unserer Region, enorm hoch. Bei der Ausweisung neuer Baugebiete muss man landwirtschaftliche Nutzflächen und Naturflächen im Blick behalten. Artenvielfalt einerseits, aber auch die Versiegelung der Böden mit allen Folgeschäden für den Wasserhaushalt andererseits, sollten uns hier zur Behutsamkeit mahnen.

Als Königsweg gilt oft die bauliche Nachverdichtung innerhalb der Stadtgebiete. Aber, auch so mancher Befürworter fragt sich, ob es sinnvoll ist, jedes Stückchen Wiese, das noch in der Stadt aufzufinden ist, zu verplanen, einzupflastern und zu bebauen. Wo sollen unsere Kinder noch unbekümmert spielen? Wo kann das Wasser noch schlicht und einfach nur versickern und muss nicht bei Starkregen in engen Kanalrohren abgeführt werden? Wo können lauschige Plätzchen samt ihrem Ensemble erhalten bleiben? Also man muss an der einen oder anderen Stelle Kompromisse eingehen, oder auch einmal auf eine Erschließung gänzlich verzichten. Wir befinden uns zu einem großen Teil in einer städteplanerischen Zwickmühle.

Petra Binz
Horst Nannt
Prof. Dr. Arnold Pracht

...was...wann...wo...

...was sich in Wernau so tut...

In dieser Rubrik werden Termine der Stadt, der Schulen, der Kirchen, der Vereine und Organisationen veröffentlicht. Die Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft Kultur und Sport (AGKuS) sind hier unter einer separaten Überschrift aufgeführt. Die Angaben sind ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Freitag, 29. November
16 Uhr
Schlosskeller im Schlosshof
Weihnachten mit Astrid Lindgren – Vorlesen und Musik im Advent
Lesepatin Gudrun Kellmann hat die Geschichte „Lotta kann fast alles" von Asrid Lindgren ausgewählt. Schüler:innen der Musikschule Wernau unter der Leitung von Noemi May begleiten mit kurzen Musikstücken. Wir rätseln und singen Weihnachtslieder. Dauer: 60 Minuten.
Eine gemeinsame Veranstaltung von Stadtbücherei und Musikschule Wernau.
Für Groß und Klein ab 4 Jahren.
Der Eintritt ist frei!

Samstag 7. Dezember | 10 bis 19 Uhr
Sonntag 8. Dezember | 10 bis 17 Uhr
Spur 1 Modellbau Wochenende
Schlosskeller im Schlosshof
Große Loks und lange Züge. Die Modelleisenbahn im Maßstab 1:32 ist wieder zu Gast bei der Stadtbücherei Wernau. Stefan Gölitzer präsentiert seine im Bau befindliche Modulanlage mit den traumhaften Fahrzeugen der Spurweite 1. Wer mag, darf die Züge selbst bewegen und diesmal eine moderne Steuersoftware live erleben. Kaffee, Waffeln und Kuchen versüßen den Aufenthalt.
Ein Event für die ganze Familie.
Der Eintritt ist frei!

AGKuS-Vereine

Probentermin
Kinderchor PiccoLeo
Der Kinderchor **PiccoLeo** (Grundschulalter) des Gesangvereins Liederkranz Wernau trifft sich **immer donnerstags von 16.30 Uhr** im Vereinshaus Löwen im „Löwensaal" (2. Stock) zur Probe.
Komm doch vorbei.
Wir freuen uns auf dich!

Save the date
– Freitag, 29. November, 19 Uhr
Der Chor **Leo Cantabile** des Gesangvereins Liederkranz Wernau singt im Rahmen des diesjährigen Weihnachtsmarkts auf dem Stadtplatz. Vorbeischauen, zuhören, Weihnachtsfeeling spüren. (M.G-F.)